

Veranstaltungen und Termine

- 14.03.2019** **Mitgliederversammlung und Nominierung der Kandidaten der Freien Wähler Ebnet für den Ortschaftsrat um 20.00 Uhr im neuen Sportheim des SV Ebnet**
- 25.04.2019** **RUNDER TISCH der Freien Wähler Ebnet e.V. mit aktuellen Themen und Anliegen der Bürgerschaft um 20.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)**
Hinweis: Jeweils am Donnerstag (in Ausnahmen an anderen Wochentagen) in der Woche vor der nächsten Ortschaftsratssitzung findet um 20.00 Uhr der **RUNDE TISCH** der Freien Wähler statt.
Zu den **Tagesordnungspunkten** der nächsten Ortschaftsratssitzung als auch zu sonstigen **aktuellen Themen** stehen hier interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Mitglieder des Ortschaftsrats und des Vorstands der **Freien Wähler Ebnet e.V.** für **Fragen und Anregungen** zur Verfügung.
- 18.03.2019** **Infoabend der Stadtverwaltung 19.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)**
- 20.03.2019** **Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats**
voraussichtlich 19.30 Uhr im Rathaus, Steinalde 6
- übrigens:** in unserer **Bürgerplattform** können auch per E-Mail unter **rundertisch@freie-waehler-ebnet.de**
- Themenstellungen benannt,
- Anregungen gegeben und Fragen gestellt werden

Impressum **Herausgeber** **Ebnet aktuell**, V.i.S.d.P.: Theo Kästle, T.0761/ 35707
FREIE WÄHLER EBNET E.V.
Claudia Schröder, Vorsitzende
Kartäuserstraße 157, 79117 Freiburg
Telefon ++49(0)761/ 60547
E-mail info@freie-waehler-ebnet.de

weitere Informationen über die Freien Wähler Ebnet finden Sie unter
web-Adresse **www.freie-waehler-ebnet.de**

Ebnet aktuell liegt aus in der Tankstelle, im Lebensmittelladen und in der Ortsverwaltung Ebnet



Neues aus dem Ortschaftsrat vom 20.02.2019

**Klimaschutzkonzeption Freiburg
hier: Fortschreibung 2019 – Ziel, Strategien und
Maßnahmen; Drucksache G-18/179**

Nach Auffassung der Stadtverwaltung ist ohne entsprechende landes- und bundespolitische Rahmenbedingungen die Zielsetzung der Stadt Freiburg, eine faktische Klimaneutralität bis zum Jahr 2050 zu erreichen, nicht möglich.
Deshalb wird die Stadt versuchen, über alle ihr zur Verfügung stehenden Mittel auf die politischen Ebenen in Land und Bund Einfluss zu nehmen.
Die Stadt verweist auf einen Bündel von Maßnahmen mit der ihr kommunaler Beitrag zur Zielerreichung in den nächsten Jahren sichergestellt werden soll.

Für **Christian Hagenberger** ist es ein Widerspruch, wenn die Stadtverwaltung laufend Drucksachen zum Natur- und Klimaschutz vorlegt, andererseits aber durch immer neue Baumaßnahmen eine ungezügelte Bodenversiegelung bewirkt.

Einfach-Wohnen - Information –

Bis zum 31.12.2019 (bis zu diesem Zeitpunkt muss die Baugenehmigung erfolgt sein) ist rechtlich die Grundlage gegeben, zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbegehrenden ausnahmsweise im Außenbereich einfachen Wohnungsbau festzulegen. Eine Durchmischung mit anderen Personengruppen ist denkbar.

Hierzu hat die Stadt Freiburg 15 Flächen überprüft und letztlich aus ihrer Sicht 3 Flächen davon als geeignet befunden. Darunter gehört ein Teil des Flurstück Nr. 358 in Ebnet.

Diese Fläche (= 8.000 qm) schließt nach Süden hin entlang des renaturierten Welchentalbaches an - das letzte bebaute Grundstück auf der rechten Seite der Steinhalde.

Nach Aussage der anwesenden Vertreter der Stadtverwaltung seien auf diesem Areal 26 Wohneinheiten ins Auge gefasst. Dies führte zur Verwunderung, da zuvor in der Presse von einer wesentlich höheren Anzahl von Wohneinheiten berichtet wurde.

Dr. Monika Birmelin, Christian Hagenberger, Erwin Drazek und Hermann-Josef Wolf drückten schwerwiegende Bedenken gegen die vorgesehene Bebauung im Außenbereich aus.

Dabei ging **Erwin Drazek** auch auf die Situation der Landwirtschaft in Ebnet ein. Die auf dem Flurstück 358 ausgewiesene Fläche sei wertvolle ganzjährig genutzte Weidefläche, die für die Landwirte unverzichtbar sei, zumal durch den Bau des neuen Sportplatzes und die anstehende Bebauung in Hornbühl-Ost der Landwirtschaft erhebliche Flächen verloren gehen.

Von den anwesenden ca. 80 Zuhörerinnen und Zuhörern wurden ebenfalls durchweg gravierende Einwände gegen die vorgesehene Bebauung dargelegt.

Da keine Abstimmung standfand, kann man im Ergebnis nur vom erkennbaren Meinungsbild des Ortschaftsrats und der Zuhörerschaft ausgehen, das einhellig eine Ablehnung der Baumaßnahme widerspiegelte.

Beteiligungshaushalt 2019/2020 hier: Bericht zum Stand der Beteiligung im Online-Forum Drucksache HAA-19/010

In der Zeit vom 04.01.2019 bis 27.01.2019 hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, über eine Online-Plattform Vorschläge, Kommentare und Bewertungen für den Haushalt abzugeben.

Von dieser Möglichkeit haben 5.105 Personen Gebrauch gemacht.

Die eingegangenen Vorschläge werden an den Gemeinderat weitergeleitet und könnten so im weiteren Verfahren der Haushaltsberatungen Beachtung finden.

Sachstandsbericht zum Stand des Vermarktungs- konzepts „Alter Sportplatz“

Die Fläche für die geplanten 3 Punkthäuser ist verkauft. Die Flächen für die Reihen- und Doppelhäuser werden in Erbpacht vergeben.

Sachstandsbericht zur geplanten Multifunktionsanlage / Freizeitanlage nördlich des neuen Sportplatzes

Hierzu wird es zunächst ein Beteiligungsverfahren geben, bei dem aus der Ortschaft Wünsche vorgebracht werden können. Auf der Grundlage des Ergebnisses dieses Verfahrens wird es dann eine Planung geben.

Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Errichtung der Anlage sollen im Doppelhaushalt 2021/2022 eingestellt werden, so dass vor diesem Zeitpunkt die Anlage nicht erstellt werden kann.